



DEMMINER NACHRICHTEN

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen
der Hansestadt Demmin

Jahrgang 30

Samstag, den 16. Oktober 2021

Nummer 14

Jedes Ende ist auch ein Anfang!



Amtseinführung von Thomas Witkowski

Am 29. September 2021 wurde Herr Dr. Michael Koch bei einer feierlichen Stadtvertreterversammlung in der Demminer Tennishalle verabschiedet und übergab die Amtsgeschäfte der Hansestadt Demmin an seinen Nachfolger, Herrn Thomas Witkowski. Herr Dr. Koch darf jetzt den Ruhestand genießen und wird sicher das eine oder andere Mal mit einem lachenden, aber auch einem weinenden Auge an seine Amtszeit im Rathaus zurückblicken.

Fast 300 Gäste wohnten dem feierlichen Akt bei, als Herr Thomas Witkowski nach Ablegen des Amtseides zum Bürgermeister ernannt wurde und die Amtskette überreicht bekam. Die Präsidentin der Stadtvertretung, Frau Christiane Sack, hob hervor, dass es ein großes Geschenk sei, dass so viele Verwandte, Freunde, Weggefährten und Mitarbeiter dem scheidenden Bürgermeister, Herrn Dr. Koch, noch einmal für die gute Zusammenarbeit persönlich dankten und dem zukünftigen Bürgermeister, Herrn Witkowski, alles Gute auf dem neuen Weg wünschten.



Verabschiedung von Dr. Michael Koch

Aus dem Rathaus berichtet

- Verabschiedung Dr. Michael Koch und Amtsantritt Herr Witkowski
- „Gelbe Schleife“ im Rathaus angebracht
- Veranstaltungen zum großen Kulturwochenende ein voller Erfolg

Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

- Stellplätze in der Hansestadt Demmin
- Einwohnermeldeamt - Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

- Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 01.09.2021
- Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 21.09.2021

Schulen und Kindertagesstätten

- Demminer Schüler rocken mit Rost und Rubel

Vereine, Verbände, Sportgruppen

- Gelungenes Erntedankfest auf dem Demminer Hanseviertel
- DRK - nächster Blutspendetermin!
- Veranstaltungsinformation vom Chorverband zum Frauenchor-Workshop
- Informationen der Demminer Seniorengruppe
- Unternehmensnetzwerk RUN informiert zum neuen Vorstand und der geplanten Seminarveranstaltung „Azubi-Gewinnung“
- Zum viertel Mal startet der Schlösserherbst in ganz MV mit verschiedenen Aktionen

Aus dem Rathaus wird berichtet

Festrede der Präsidentin der Stadtvertretung, Frau Sack, anlässlich der Verabschiedung Dr. Michael Koch und der Amtseinführung Thomas Witkowski

Lieber Michael, lieber Thomas, wir haben uns auf die persönliche Ansprache geeinigt, meine Damen und Herren,

es gibt Reden, die muss oder soll man halten, ob man will oder nicht.

Und es gibt Reden, die will man halten und freut sich selbst auch schon darauf, obwohl man, wie ich, sehr aufgeregt ist.

Meine heutigen Worte an euch, lieber Michael und lieber Thomas, sind eindeutig der 2. Kategorie zuzuordnen.

Ich habe in meiner Begrüßung erwähnt, dass heute sehr viele Gäste der festlichen Stadtvertreterversammlung beiwohnen.

Erlauben Sie mir bitte, dass ich keine namentliche Nennung vornehme, denn wenn ich alle Weggefährten, Ehrengäste, Wunschgäste nenne, reicht meine Redezeit von 8 Minuten kaum aus. Fühlen Sie sich bitte alle ganz herzlich willkommen. Das heute so viele Gäste hier sind Stadtvertreter*Innen, Mitarbeiter*Innen, Geschäftspartner und Weggefährten ist Ausdruck der hohen Wertschätzung eurer Personen.

Lieber Michael,

ein langes und erfolgreiches Arbeitsleben liegt hinter dir.

Der heutige Tag stellt sicher etwas Besonderes für dich dar. Du nimmst Abschied vom aktiven Berufsleben, denn ehrenamtlich wirst du sicherlich noch weiter tätig sein.

Das Leben wird uns nicht immer gerecht.

Erst ist man jung und unternehmungslustig - aber es fehlt das Geld.

Hat man endlich das nötige Kleingeld - ist man beruflich völlig in Anspruch genommen und es fehlt die Zeit.

Jetzt kommt der beste Lebensabschnitt auf dich zu, indem du über beides verfügst.

Der Tag steht zu deiner freien Verfügung, kein Terminkalender der ihn verplant, keine Pflichten, es sei denn, du willst welche. Es wird sicherlich am Anfang sehr ungewohnt für dich sein.

10 ½ Jahre als Stadtvertreter in Funktion des Fraktionsvorsitzenden der CDU-Fraktion haben dich kommunalpolitisch bestens auf die Tätigkeit als Bürgermeister der Hansestadt Demmin vorbereitet.

Sehr vieles im Rathaus trägt deine Handschrift.

Am 1.10.2012 wurdest du Rathauschef, das heißt Bürgermeister unserer schönen Hansestadt, am 1.10.2021 verlässt du nun dein Büro.

Ein „Zahlendreher“, den nicht jeder vorweisen kann, 2012 - 2021.

In all deinen Dienstjahren hast du ganz zentral und intensiv die Entwicklung unserer Stadt mitgestaltet.

Es würde den Rahmen meiner Redezeit sicherlich sprengen, wenn ich auch nur annähernd alle Projekte und Initiativen deiner 9jährigen Amtszeit als Bürgermeister aufzählen würde, so dass ich nur einige exemplarisch erwähnen möchte:

1. Nach jahrelangem Tausziehen gelang endlich der Bau und die Fertigstellung der „beermann-arena“, die Anfang 2018 eröffnet und somit für den Schul- und Vereinssport freigegeben werden konnte.
2. Ein weiteres größeres, publikumswirksames Projekt war die Sanierung des Schwanenteichgeländes. Durch die Umsetzung der geplanten Maßnahmen wurden das Areal des Schwanenteiches und der umliegende Bereich zu einem attraktiven Erholungsgebiet. Mit der Anbindung an den Mühlengraben erfolgt dann die Herstellung der Durchgängigkeit des Grünzuges durch die Altstadt und die Wiederherstellung einer barrierefreien fußläufigen Beziehung zwischen Mühlengraben/Richtgraben und Schwanenteich.

Ein Projekt, dass du nicht ganz beenden konntest, was du aber sicherlich verschmerzen wirst, denn du weißt, dass dein Amtsnachfolger, Thomas, es zu einem erfolgreichen Abschluss führen wird.

3. Der 12.8.2020, viele können sich vielleicht erinnern. Endlich war es soweit: Demminer Schülerinnen und Schüler und Vereinsmitglieder konnten nun auf einem neuen Kunststrassenplatz kicken. Mit steter Beharrlichkeit drängten die Stadtvertretung und -verwaltung auf die Schaffung dieses Platzes.
4. Unter deiner Führung konnte in sehr guter Zusammenarbeit zwischen Stadtverwaltung und Stadtvertretung die Konsolidierung des städtischen Haushaltes vorangetrieben und durch die gute Finanzpolitik der Stadt auch umgesetzt werden.

Sicher, zwischen Verwaltung und Vertretung gab es auch Meinungsverschiedenheiten - Gott sei Dank, denn sonst wäre so manches Vorhaben im Keim erstickt worden.

Ein stets engagiertes, beharrliches, manchmal kontroverses, aber immer respektvolles Miteinander kennzeichnete die Zusammenarbeit.

Ich bin überzeugt davon, dass dies auch weiterhin so bleiben wird.

Meine sehr verehrten Damen und Herren, lieber Michael,

„Abschied ist immer die Geburt der Erinnerung“.

Diesen Satz von Salvador Dali habe ich vor einigen Tagen gelesen.

Ich möchte ihn noch erweitern - „Abschied ist zugleich die Geburt eines neuen Abschnittes in unserem Leben.“

Wie so viele Dinge im Leben verschiedene Seiten haben, so bietet auch diese Tatsache eine ganz persönliche Perspektive: Deine Familie, in erster Linie deine Frau Renate, deine Kinder und Enkelkinder und eine ganze Reihe von Freunden und Bekannten, die es sehr schätzen werden, wenn sie zukünftig mehr von dir haben, und das hoffentlich bei bester Gesundheit.

Lieber Michael,

du darfst dich nun auf so viele Dinge des Lebens freuen, dass du in keiner Weise einen Abschiedsschmerz verspüren müsstest, hast du doch in Thomas einen hochmotivierten Amtsnachfolger, der die Geschicke der Hansestadt weiterhin äußerst positiv, leidenschaftlich und engagiert gestalten, verwalten und leiten wird.

Lieber Bürgermeister fiD (fast im Dienst), lieber Thomas,

in einem meiner Lieblingsbücher von John Strelicky - „Safari des Lebens“ habe ich einen Satz gefunden, der all das ausdrückt, was ich dir wünsche:

„Wenn wir uns ständig Sorgen darüber machen, was als Nächstes kommt, verpassen wir die Chance auf alles zu reagieren, was um uns herum geschieht.“

Es wird uns nie gelingen, die Zukunft zu erreichen; wenn wir dort ankommen, wird sie zur Gegenwart.

Daher können wir das Leben entweder genießen, während es stattfindet, oder wir können uns ständig darauf vorbereiten, es zu genießen!“

Ich wünsche dir von Herzen, dass du stets die Gegenwart genießen kannst und dich auf das Zukünftige freuen kannst.

Ich weiß, du brennst darauf Bürgermeister unserer schönen Hansestadt zu sein.

Du hast so viele Ideen, die du gemeinsam mit deiner Verwaltung und der Vertretung umsetzen möchtest.

Deine Entscheidung Bürgermeister sein zu wollen, war genau richtig. Bürgermeister ist man mit Leib und Seele, zu 100 Prozent.

Reduziert und mit halber Kraft gibt es nicht, das wird dir eine oder andere Bürgermeister-Kollege bestimmt bestätigen können.

Viele Gedanken werden dich in den letzten Tagen und Wochen beschäftigt haben, das ist ja völlig normal, denn auch für dich beginnt ein neuer Abschnitt in deinem Leben.

Du hast jetzt die wunderbare Möglichkeit, unsere Hansestadt gemeinsam mit allen Demminerinnen und Demminern zu gestalten und weiter zu entwickeln.

Am Beginn deiner Amtszeit wirst du dich fragen: Mache ich alles richtig? Leiste ich genug? Was hätte ich anders oder vielleicht besser machen können?

Lieber Thomas,

wir kennen uns jetzt schon einige Jahre und ich möchte dir sagen, bleibe wie du bist, ein äußerst freundlicher, engagierter, offener, leidenschaftlicher und objektiver Kämpfer für unsere Heimatstadt.

Ich bin überzeugt davon, dass auch du ein würdevoller Repräsentant unserer Hansestadt sein wirst.

Dieser Einsatz kann natürlich nur erbracht werden, weil deine Familie, ganz besonders deine Frau, so viel Verständnis aufbringt und die Belastungen, die garantiert auftreten werden, mit dir trägt.

Liebe Kathleen,

du weißt selbst am besten, dass man so einen Zusammenhalt und so eine Verbundenheit nicht mit Reichtümern belohnen kann.

Deshalb schon jetzt meine ganz persönliche Anerkennung und meinen Dank für den Rückhalt, den du Thomas bis jetzt gegeben hast und ich weiß, auch weiterhin geben wirst.

Liebe Anwesende, lieber Michael, lieber Thomas,

mein persönlicher Wunsch, in Abstimmung mit der Stadtvertretung, war es, die heutige Stadtvertreterversammlung in dieser Form, einer Festveranstaltung, durchzuführen.

Ich persönlich, und ich denke ich spreche im Namen aller Anwesenden, möchte „Danke“ sagen:

Danke Michael, für deine unermüdliche, engagierte Arbeit zum Wohle unserer Hansestadt

Danke Thomas, für die Bereitschaft, die Geschicke unserer Hansestadt weiter zu lenken

Ich wünsche euch beiden von Herzen bestmögliche Gesundheit für euch und alle eure Lieben, Glück, Schaffenskraft, eine erlebnisreiche schöne Zeit und Gottes Segen.

Rede vom Bürgermeister Dr. Michael Koch zur Sitzung der Stadtvertretung am 29.09.2021

Sehr geehrte Frau Präsidentin der Stadtvertretung, sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter, lieber Thomas, verehrte Freunde und Gäste,

„Auf jedem Schiff das dampft und segelt, gibt's Einen, der das Ganze regelt.“

Das Bild vom Kapitän, der mit seiner weißen Mütze auf dem Kopf und dem Fernglas vor den Augen auf der Brücke steht, möglicherweise noch mit einer Hand am Steuerrad drehend, mag zwar gut anzusehen sein, ist aber immer nur ein schönes Klischee.

Überlegen Sie doch einmal, was passiert, wenn er mit lauter Stimme seine Kommandos gibt, aber niemand da ist, der sie ausführen kann. Niemand, der im Maschinenraum dafür sorgt, dass die Motoren laufen und das Schiff Fahrt machen könnte. Niemand, der an Deck die Leinen löst, niemand der am Kartentisch den Kurs absteckt, niemand, der das Ruder bedient und letztlich auch niemand, der in der Kombüse getreu dem Motto „Ohne Mampf kein Kampf“ dafür sorgt, dass die Stimmung nicht unter die Horizontlinie sinkt. Dieser Kahn würde festliegen.

Dieses Bild zeigt einmal mehr, wie wichtig die Besatzung ist, wie wichtig die Mannschaft, auf die sich der Kapitän abstützen und verlassen kann.

Ich durfte nach dem Kommandowechsel im Jahr 2012 eine Mannschaft übernehmen, die von Beginn an loyal und zuverlässig ihre Aufgaben weitergeführt und neue übernommen und ausgeführt hat. Ob das die meist im Unterdeck agierenden Hausmeister, die im Zwischendeck operierenden Sachbearbeiter oder die an Oberdeck, und damit für die Öffentlichkeit eher sichtbar führenden Sachgebiets- und Amtsleiter sind, alle sind als Teil der Besatzung wichtig für das möglichst reibungslose Funktionieren der Manöver, die uns durch die Klippen der Kommunalverfassung, der Haushaltsverordnung und allgemein der Rechtskonventionen führen sollen. Alle sind ein unverzichtbarer Teil der Besatzung.

Ein Schiff, speziell ein Marineschiff, ist auch immer ein Botschafter für seinen Herkunftsort. Damit der Kapitän diese repräsentativen Aufgaben wahrnehmen kann, gibt es den 1. Offizier. Mein 1. Offizier ist bis vor kurzem Kurt Kunze gewesen, der mit straffer Hand und Weitsicht den Innendienst organisiert und geführt hat. Lieber Kurt, Du hast mir immer den Rücken freigehalten, warst loyal, hast Dich nicht in den Vordergrund gedrängt, sondern mir Tipps zum Umgehen von Fettnäpfchen und Stolperfallen gegeben. Ich danke Dir noch einmal sehr herzlich für die gemeinsame Zeit. Aber auch mein jetziger 1. Stellvertreter und unser Kämmerer beherrscht sein Metier, agiert äußerst kreativ, war und ist eine große Stütze für mich.

Was wäre ein Kommandant ohne sein Vorzimmer? Ich will es selbst beantworten: Manchmal sicher ziemlich aufgeschmissen! Frau Schwartz, Frau Hacker, ich bin Ihnen sehr dankbar für Ihre diskrete, höchst vertrauensvolle Arbeit.

Meine Damen und Herren,

ich habe diese gewonnene Freiheit nach außen hin sehr gern genutzt, um die Beziehungen mit unseren Partnerstädten und der Bundeswehr auszubauen, habe dabei Freunde gefunden und freue mich, dass zumindest ein Teil dieser Freunde zu meiner Verabschiedung anwesend sein kann. Lieber Bernd, lieber Jürgen, habt Dank für Euer Kommen und Eure Freundschaft.

In Zeiten, in denen Informationen auf vielen Ebenen eine besondere Wichtigkeit erlangen, Beziehungen nur dem schaden, der sie nicht aufgebaut hat, durfte ich im Sinne vernetzter Sicherheit diverse Kontakte intensivieren und meine Meinung und Stimme einbringen. Ob das in meiner politischen Heimat der CDU, im Vorstand des Städte- und Gemeindetages M-V, dem Ausschuss für mittlere Städte des Deutschen Städte- und Gemeindetages,



Präsidentin der Stadtvertretung, Christiane Sack (rechts), daneben Stadtvertreterin Kathrin Giebener-Trost

dem Aufsichtsrat der OKV, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge oder dem Vorpommernrat war, überall habe ich von den Menschen etwas mitgenommen und gelernt.

Zu einem Rückblick auf diese gemeinsame Zeit gehört aber auch, sich zu erinnern, welche Häfen bzw. Ziele wir gemeinsam angelaufen oder erreicht haben. Ich will hier nicht eine Bilanz unserer sanierten Straßen, der neu gestalteten Plätze, der Investitionen in die Schulstandorte, Sportanlagen und öffentlichen Gebäude aufstellen. Ich möchte nur daran erinnern, dass wir nach Einführung der Doppik mit einem großen Kraftaufwand, mit Haushaltssicherungskonzept und Anpassung der Hebesätze unserer Kommunalabgaben es geschafft haben, die städtischen Finanzen zu sanieren und die Schuldenfreiheit zu erreichen. Das haben wir natürlich nicht alles aus eigener Kraft gemeistert, daran waren die vielen Handels- und Gewerbebetriebe, Finanzinstitute und nicht zu unterschlagen die Finanzspritzen des Landes und Bundes in Form der Fördermittel maßgeblich beteiligt. Lieber Franz-Robert, lieber Eckhard, Dank für Eure Unterstützung und so es denn geht, nicht nachlassen. Nicht zu vergessen die Kommunalaufsicht unseres Landkreises, die mir und der Rathaus-Besatzung zwar in den letzten beiden Jahre mit ihren umfangreichen Prüfungen, salopp gesagt, mächtig auf den Geist gingen, in den Jahren davor aber durch viele nützliche Hinweise zur Gesundung unserer Haushaltssituation beigetragen haben.

Das Bild von der Besatzung wäre unvollständig, würde ich nicht auch die Stadtvertretung mit ihren Fraktionen einschließen. Rückblickend auf 22 Jahre Stadtvertreter und 9 Jahre Bürgermeister, sind es Jahre mit ganz unterschiedlichen Anforderungen gewesen. Die Tatsache jedoch, dass mehrere Haushaltspläne der letzten Jahre einstimmig durch die Stadtvertretung beschlossen wurden, lässt mich einschätzen, dass die Zusammenarbeit doch nicht ganz so schlecht gewesen sein kann. In diesem Sinne auch an diesen Teil der Besatzung Anerkennung und Dank für das Miteinander.

Lieber Thomas, als mein Nachfolger kommst Du aus einer ähnlichen Situation wie ich damals. Du kennst Deine neue Mannschaft, Du kennst die „Wetterlage“, sprich Situation und die kommenden Aufgaben. Ich wünsche Dir „Fair winds and following seas“, das nötige Quäntchen Glück und Gottes Segen für die vor Dir liegende Zeit.

Jedes Schiff hat auch einen Heimathafen, in den kehre ich nun mehr oder weniger zurück. Ich habe eine tolle Familie, die mich in all den Jahren unterstützt hat und mich machen ließ. Meine Frau die sich ebenfalls „zur Ruhe setzt“, vier Kinder und sieben Enkel die sich hoffentlich freuen, wenn der Opa in Zukunft etwas mehr Zeit mit ihnen verbringen kann. Habt Dank für unseren Zusammenhalt.

Meine Damen und Herren, ich habe nie einen Hehl aus meiner Faszination für das Meer und die Marine gemacht. Daher sage ich an dieser Stelle noch einmal ein „Bravo Zulu“ gleich „Gut gemacht“ an die Besatzung und melde mich hiermit formell ab.

Der Kapitän geht von Bord!



Abnahme des Amtseides



Glückwünsche an den neuen Bürgermeister

Antrittsrede des Bürgermeisters Thomas Witkowski

Sehr geehrte Frau Präsidentin der Stadtvertretung,
sehr geehrte Stadtvertreterinnen und Stadtvertreter,
sehr geehrte Damen und Herren,
werte Gäste,

ich bin stolz, heute hier als der neu gewählte Bürgermeister von Demmin zu Ihnen zu sprechen. Herzlich danken möchte ich meiner Familie, die mich in den vergangenen Monaten unterstützt hat und dies auch für die zukünftige neue Aufgabe zugesagt hat.

Neue Wege gehen heißt nicht, alles hinter sich zu lassen, sondern Veränderungen können nur gelingen, wenn die Weichen in der Vergangenheit richtig gestellt worden sind. Ich habe das große Glück, als zukünftiger BM von DM auf viele bereits realisierte Projekte zurückzublicken, unter anderem auf einen ausgeglichenen Haushalt. An diese Stelle danke ich dem scheidenden Bürgermeister Dr. Koch für seinen Einsatz für Demmin und für das gut bestellte Feld, auf das ich jetzt die für Demmin richtigen Samen werfen kann. Mein Dank geht natürlich auch an meine Kolleginnen und Kollegen der Stadtvertretung. Es war nicht immer einfach, wir haben in der Sache hart gestritten und uns gegenseitig das Leben manchmal schwer gemacht. Die letzten Jahre zeigten aber, dass es gemeinschaftlich mit dem Blick auf und für Demmin gelingt, die Entwicklung voranzubringen. Herzlichen Dank an die vielen gemeinsamen Jahre in der Stadtvertretung. Es war mir eine Freude. In meiner zukünftigen Rolle sichere ich Ihnen volle Kooperationsbereitschaft zu. Nur gemeinsam können wir Veränderungen herbeiführen.

Aber wie gelingt es uns, uns auf die Veränderungen in Politik und Gesellschaft einzustellen. Gibt es ein „Weiter so“, oder sind wir uns als politische Akteure bewusst, welchen Herausforderungen wir uns stellen?

Als ich 2016 Fraktionsvorsitzender der CDU Fraktion im Stadtparlament geworden bin, habe ich für mich eine Entscheidung getroffen. Ich möchte die Stadt aktiv mitgestalten. Dieser Aufgabe habe ich mich mit meinem Team in den vergangenen Jahren gestellt. In den nächsten Jahren werde ich als Bürgermeister die Geschicke der Stadt steuern, gestalten und verändern. Die Bereiche Wirtschaftsförderung, Tourismus und Öffentlichkeitsarbeit werden mehr Raum in der Stadtverwaltung einnehmen. Die neu eingerichtete Stabsstelle am Bürgermeister wird mich in diesen Aufgabenbereichen unterstützen.

In vielen Gesprächen mit Demminerinnen und Demminern erhalte ich großen Zuspruch. Mir traut man Veränderungen zu. Veränderungsprozesse einzuleiten und umzusetzen, setzt immer Vertrauen voraus. Ich bin dankbar, dass mir dieses Vertrauen eingeräumt wird. Aber wofür ist das wichtig? Transparenz schafft Vertrauen! Das ist handlungsleitend für das Agieren von

Stadtverwaltung und Stadtpolitik. Auf einander hören, zuhören und aus dem Gehörten dann richtige Schlüsse für die Stadt zu ziehen, wird Mut bedürfen. Die Zukunftsaufgaben gemeinsam bewältigen, bürgernah, transparent und sichtbar, das ist mein Anspruch.

Demmin ist eingebettet in eine wunderschöne Naturlandschaft. Demmin, die alte Hansestadt am Zusammenfluss der Peene, Trebel und Tollense. Demmin mit ihrer Geschichte, die wir annehmen, aber auf die wir uns nicht reduzieren lassen wollen.

„Wer die Vergangenheit nicht kennt, kann die Gegenwart nicht verstehen und die Zukunft nicht gestalten“. Zitat von Helmut Kohl aus seiner Rede im dt. Bundestag 1995

Darum wird es gehen, aus dem Zusammenspiel von Vergangenheit und Gegenwart die Zukunft bauen. Gelingen wird mir das nur mit den Bürgerinnen und Bürgern zusammen. Gemeinsam möchte ich die Demmin Vision (einen Demmin Plan) entwickeln. Drei Stichworte umschreiben aus meiner Sicht diese Zukunftsaufgabe:

Wohnen - Arbeiten - Leben!

Die nächsten Wochen werde ich nutzen, Ideen zu konkretisieren, um diese dann der Stadtvertretung zur Entscheidung vorzulegen. Anfänglich wird es um kleine Maßnahmen gehen, aber ich werde auch die großen Entwicklungsthemen für Demmin nicht aus dem Blick verlieren (wie z. B. Wirtschaftsförderung, Tourismusentwicklung, Stärkung Demmin als Mittelzentrum sowie Haus Demmin, Hafen und die Marktbebauung). Die politische Auseinandersetzung mit den relevanten Zukunftsthemen wird nicht immer einfach sein. Wir werden uns reiben und uns dann auf die beste Variante für Demmin einigen. Auf diesen Prozess freue ich mich. Aber bekanntlich entsteht aus Reibung immer Wärme.

Ich nehme die neue Aufgabe gerne an, freue mich auf die neuen Kolleginnen und Kollegen aus der Stadtverwaltung, die Netzwerkpartner, auf meine neuen Amtskolleginnen und Amtskollegen, ganz ehrlich, auf alles das was kommt!

Mutig auf neuen Wegen, heißt für mich eine Vision für Demmin zu entwickeln, lebendige Netzwerke schaffen, ansprechbar sein. Demmin hat ein vielfältiges Vereinsleben, gut ausgestattete Sportstätten, Schulen, ein Kino, unsere Biberburg, große und kleine Arbeitgeber und ein gutes Netzwerk von soz. Organisationen und noch vieles mehr. In Demmin leben Menschen, für die es sich lohnt, am Steuer zu stehen und die alte Hansekogge immer unter Wind zu halten. Es gibt noch viel zu tun, gemeinsam mit Ihnen kann das gelingen. Seien wir gemeinsam stolz auf Demmin, ich bin es jetzt schon!

Herzlichen Dank

Ihr Thomas Witkowski



Bürgermeister Thomas Witkowski

„Gelbe Schleife“ an Rathaustür angebracht

Das Symbol der „gelben Schleife“ steht global als politisch unabhängiges Zeichen für Solidarität mit Soldaten und ihren Familien. Auch in Deutschland gibt es immer mehr dieser Bekundungen.

Die Stadtvertretung der Hansestadt Demmin hat anlässlich des 25. Jahrestages der Deutschen Einheit am 3. Oktober 2015 beschlossen, eine Patenschaft mit dem Bundeswehrdepot OST einzugehen. Jedes Jahr finden Begegnungen beider Partner auf verschiedenen Gebieten statt. Als äußeres Zeichen unserer Solidarität im oben beschriebenen Sinne und der gelebten Zusammenarbeit mit den Angehörigen des Bundeswehrdepots OST wurde am 27. September 2021 im Beisein des Leiters des Depots, Herrn Oberstleutnant Jürgen Thoma, die gelbe Schleife zusammen mit einem kurzen Erläuterungstext an einer Rathaustür angebracht. Zum Abschluss des nahezu einstündigen Meinungsaustausches, an dem neben Bürgermeister Dr. Michael Koch und Oberstleutnant Thoma auch der designierte Bürgermeister Thomas Witkowski und seitens des Bundeswehrdepots Frau Hauptmann Bachofner teilnahmen, gab es noch eine große Überraschung für den scheidenden Bürgermeister. Aus den Händen des Leiters des Bundeswehrdepots erhielt er als erster Nicht-Depotangehöriger für die Verdienste um gute Zusammenarbeit das Coin des Leiters mit der Nr. 7. Abschließend betonte auch Thomas Witkowski den Willen zur Fortsetzung der guten Beziehungen und kündigte an, beim nächsten Mai-Lauf des Depots mit an den Start gehen zu wollen.



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Stellplätze der Hansestadt Demmin

Die Hansestadt Demmin bietet auf dem Flurstück 3/30 Flur 12 der Gemarkung Demmin, gelegen zwischen Baustraße 20 und 21, einen Stellplatz Nr. 4 zur privaten Anmietung zum Preis von 10,00 Euro/Monat/Stellplatz, siehe Lageskizze, an.



Bei Interesse wenden Sie sich bitte an das Bau- und Liegenschaftsamt, Frau Trahms, Tel.: 03998 256306.

Hansestadt Demmin, 01.10.2021

gez. *Witkowski*
Bürgermeister



Datum: 18.03.2021 Zeit: 14:57
Berkner Weichstraße Drucker HP LaserJet Professional P1606dn
Map für Demmin (Gebiet) - Programmversion: LIS 1.5.3.6 (01.11.17)

Widerspruchsrecht gegen Melderegisterauskünfte in besonderen Fällen

Gemäß des Bundesmeldegesetzes (BMG) weist die Meldebehörde darauf hin, dass jeder Betroffene das Recht hat, in nachfolgenden Fällen der Weitergabe seiner Daten wie Familiennamen, Vornamen und gegenwärtige Anschrift zu widersprechen:

1. Übermittlung an öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften (§ 42, Abs. 4a BMG)
2. Übermittlung an Parteien, Wählergruppen usw. (§ 50, Abs. 1 BMG)
3. Dem Erteilen von Auskünften an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk über Alters- und Ehejubiläen von Einwohnern. Dies gilt für die Vollendung des 60. Lebensjahres bei Frauen bzw. bei den Männern ab dem 65. Lebensjahr, für die goldene (50 Jahre), diamantene (60 Jahre), eiserne (65 Jahre) Hochzeit und für die Gnadenhochzeit (70 Jahre) (§ 50, Abs. 2 BMG)
4. Übermittlung an das Bundesamt für Wehrverwaltung nach § 58c, Abs. 1 Soldatengesetz (§ 36, Abs. 2 BMG)

Durch die Meldebehörde der Hansestadt Demmin werden keine Auskünfte erteilt, wenn Betroffene bei der Anmeldung oder spätestens drei Monate vor der beantragten Melderegisterauskunft dieser Auskunft widersprochen haben.

Der Widerspruch kann beim Einwohnermeldeamt der Hansestadt Demmin, Markt 1, 17109 Demmin eingelegt werden.

Demmin, 07.10.2021

Einwohnermeldeamt

Aus der Stadtvertretung wird berichtet

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung am 01.09.2021

I. - öffentliche Sitzung

1 Besichtigung der Baustelle Kreisel/Bahnübergang PO 120 Demmin Absteckplan für den Fuß- und Radweg

In der Sitzung des Ausschusses vom 12.05.2021 wurde empfohlen, den Radweg niveaugleich mit der Fahrbahn zu führen, den Gehweg mittels Stahlbetonscheiben abzutrennen und bei einem 6%igen Längsgefälle Podeste auf der Grundlage der DIN18040 auszubilden. Frau Schwigon informiert über den Arbeitsstand. Der Absteckplan wird durch Herrn Paries erläutert. Bei Umsetzung der vorgestellten Variante kann erreicht werden, dass der Fuß- und Radweg durchgängig mit einem Längsgefälle von 5 % hergestellt wird. Der Sicherheitsstreifen wird mit Residenzplaster befestigt, das bauseits bereits vorgesehene Geländer wird höhenmäßig entsprechend angepasst. Damit können die ansonsten erforderlichen Ruhepodeste entfallen, eine Planänderung ist nicht erforderlich und weiterer Bauverzug kann vermieden werden. Fertigstellung erfolgt spätestens bis Oktober 2021. Auftretende Fragen werden durch die Vertreter der DB beantwortet. Nach ausführlicher Diskussion wird der vorgestellten Fuß- und Radwegausbildung zugestimmt.

2 Bestätigung des Protokolls der Ausschusssitzung vom 23.06.2021

Das Protokoll der Ausschusssitzung vom 23.06.2021 wird bestätigt.

3 Entwurf des B-Planes Nr. 40 „Wohnbebauung, Am Reiherweg“

Herr Engler erläutert die wesentlichen Festsetzungen des Entwurfes der Satzung.

Die verkehrsmäßige Erschließung des Plangebietes erfolgt über den Reiherweg und den derzeit unbefestigten Taubenweg als Einrichtungsverkehr in die Waldstraße. Es können bis zu acht Bauplätze entstehen, östlich eingeschossig, westlich zweigeschossig. Weitere Fragen werden durch Herrn Teetz beantwortet. Herr Tietböhl regt an, den Taubenweg in Richtung Hundesportverein zu befestigen, insbesondere Herstellung des Lichtraumpfils.

4 Städtebaulicher Vertrag zur Aufstellung der Satzung des B-Planes Nr. 40 „Wohnbebauung, Am Reiherweg“

Herr Engler erläutert die wesentlichen Regelungen des städtebaulichen Vertrages, insbesondere § 5 (Ausbaubreiten und Übernahme der Verkehrsflächen) ohne städtische Kostenbeteiligung und § 6 (Vorhabenverwirklichung). Hier wird angestrebt, mind. 50 % der Baugrundstücke zu vermarkten, d.h. unbaut durch den Investor zu veräußern. Herr Tietböhl fragt nach der Ausbaubreite des Taubenweges, die im Textteil mit 3,50 m beschrieben ist, in der Planzeichnung mit 4,50 m eingezeichnet ist. Herr Teetz erläutert, dass die Differenz durch den nicht befestigten Sicherheitsstreifen entsteht.

Herr Witkowski fragt, ob der Verwaltung Informationen über den Stand der Vermarktung der Baugrundstücke vorliegen. Hierzu liegen der Verwaltung keine Informationen vor.

5 Sonstiges

5.1. Herr Ganz

- bemängelt, dass von der Fischerinsel bis zum Marktplatz keine Abfalleimer vorhanden sind.
- weist auf Konfliktsituationen Radfahrer/Autofahrer bei der Einbindung der Altstadtstraßen auf die Bundesstraße hin.

5.2. Herr Tietböhl

- bittet um Überprüfung, ob der in der Rosestraße / Ecke Waldstraße befindliche Verkehrsspiegel korrekt ausgerichtet ist.

5.3. Herr Engler

- informiert über den aktuellen Stand der Beräumung des Naherholungsgebietes „Tannen“. Die Grundberäumung ist abgeschlossen, die Wegeprofilierung und Stubbenrodung erfolgt im September/Oktober 2021.
- informiert über den Start des Breitbandausbaus im Bereich Randow, Meyenkrebs, Wotenick und Seedorf ab 01.09.2021. Die Arbeiten sollen in diesen Bereichen bis 31.12.2021 beendet werden. Die Landwerke M-V Breitband GmbH hat zum symbolischen Spatenstich am 13.09.2021 eingeladen, die Einladungen wurden per Mail versandt.

Die Mitglieder des Ausschusses bitten um Prüfung, ob eine Einladung eines Vertreters der Landwerke möglich ist, um Einzelheiten der Umsetzung des Vorhabens zu erörtern, falls die Informationen bei dem Spatenstich nicht ausreichend sind.

- informiert, dass eine Beschlussvorlage für den Finanz- und Hauptausschuss für eine außerplanmäßige Ausgabe vorliegt. Als Deckungsvorschlag wurde die Kostenstelle „Schulhofgestaltung Heinrich-Zille-Schule“ vorgesehen. Diese Maßnahme kann erst 2023 umgesetzt werden, wenn die Brandschutzmaßnahmen im Jahr 2022 abgeschlossen sind.

5.4. Herr Tietböhl

- informiert über die Verkrautung des Mühlengrabens und sieht Handlungsbedarf im Bereich der dort vorhandenen ruinösen Stege.
- verweist auf den aktuellen Zustand der städtischen Straßen- und Parkbäume. Er bittet um Prüfung, ob die bisherige Verfahrenspraxis (2 x jährliche Baumschau) noch ausreichend ist.

5.5. Frau Siemonsmeier

- bemängelt die häufigen Brückenzüge der Kahldenbrücke, die eine erhebliche Belastung für die Bürger bedeuten. Herr Dr. Koch weist darauf hin, dass die Peene eine Bundeswasserstraße ist. Zunehmender touristischer Verkehr auf der Peene, der auch gewollt ist, sollte auch von den anderen Verkehrsteilnehmern toleriert werden. Es gab seit Jahren keine Veränderungen der Brückenzüge.

5.6. Herr Witkowski

- fragt nach dem Arbeitsstand Funkstation Vodafone im Bereich Vorwerk.

Herr Engler verliest die Mail des Projektleiters der Vantage Towers AG vom 25.06.2021 ausweislich derer

- das Vorhaben entsprechend den Vorgaben der Baugenehmigung entrichtet wurde,
- eine gültige Standortbeteiligung vorliegt, somit sei der Nachweis der Gewährleistung des Schutzes von Personen in den durch den Betrieb von ortsfesten Funkanlagen entstehenden elektromagnetischen Feldern sichergestellt.

Herr Witkowski hält diese Auskunft für nicht ausreichend, da keine konkreten Strahlenwerte aufgezeigt wurden. Auch ist nicht ersichtlich, ob definierte Grenzwerte eingehalten werden. Er bittet die Verwaltung, weitere Informationen einzuholen und über das Ergebnis zu berichten.

- bedankt sich herzlich als Vorsitzender des Ausschusses für die jahrelange konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit im Ausschuss, da diese die letzte planmäßige Sitzung vor seiner Amtseinführung als Bürgermeister ist.

II. - nicht öffentliche Sitzung

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung wurde über Bauanträge und Liegenschaftsangelegenheiten beraten.

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur am 21.09.2021

Am Dienstag, dem 21. September 2021 tagten die Ausschussmitglieder des Ausschusses für Soziales, Schulen und Kultur. Die Sitzung fand dieses Mal in den Räumlichkeiten des Hundesportvereins Demmin e. V. statt.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Giebener-Trost, bedankte sich bei den anwesenden Mitgliedern des Hundesportvereins Demmin e. V. für den freundlichen Empfang.

Im ersten Tagesordnungspunkt ging es um die Neufestlegung der Schülerkapazitäten an den Demminer Schulen.

Dazu gab Frau Marzak, Sachgebietsleiterin Schulamt, zunächst ihre Ausführungen zur Schulentwicklungsplanung 2022/23 - 2026/27 hinsichtlich der neu festzulegenden Kapazitäten entsprechend der aktuellen Kapazitätsverordnung. Danach ist für die Ermittlung der Kapazitäten an allgemeinen Schulen von einem Bedarf von 1,9 m² je Schülerarbeitsplatz auszugehen. Hiervon ausgeschlossen sind die Fachräume an den Schulen.

An der Grundschule Heinrich Zille müssen zusätzliche Räume für die Einzelförderung hergerichtet sowie ein zusätzliches „Familienzimmer“ für die pädagogische Arbeit geschaffen werden. An dieser Schule gibt es eine Gesamtaufnahmekapazität von 400 Schüler/-innen. Dabei ist die Ein-, Zwei- und Dreizügigkeit der jeweiligen Klassenstufen zu beachten.

In der Fritz-Reuter-Schule sind die Räumlichkeiten beengter. Die Gesamtkapazität beträgt 290 Schüler/-innen. Die Klassenstufen 5 - 6 sollen dabei jeweils dreizügig, die Klassenstufen 7 - 10 jeweils zweizügig sein. Insgesamt wird es 14 Klassen geben.

Für die Pestalozzi-Schule wird nach dem Umbau eine Gesamtkapazität von 500 Schüler/-innen festgelegt. Dabei sollen die Klassenstufen 1 - 4 jeweils zweizügig, die Klassenstufen 5 - 10 jeweils dreizügig und die PL-Klassen jeweils einzügig sein. Insgesamt sollen an dieser Schule 24 Klassen unterrichtet werden.

Am 13.10.2021 wird die Neufestlegung der Schülerkapazität in der Stadtvertretung beschlossen, der Sozialausschuss gab einstimmig die Empfehlung.

Durch die Ausschussmitglieder wurde über folgende Anträge von Vereinen und Verbänden auf Empfehlung der Verwaltung abgestimmt:

- | | |
|---|------------|
| 1. Kunst- und Kulturverein | 2.000,00 € |
| Frau Giebener-Trost sprach nochmals einen großen Dank an die Verwaltung und den Verein aus. Es war eine gelungene, ansprechende Kunstnacht. | |
| 2. Ausbildungsgemeinschaft „Save your future“ | 300,00 € |
| 3. Musikschule Altentreptow/Demmin | 6.023,05 € |
| 4. AWO - häusliche Gewalt | 350,00 € |
| 5. DRK (3 Anträge) | 900,00 € |
| 6. Sozialverband | 200,00 € |

Die Ausschussmitglieder stimmten bei allen Anträgen einstimmig den vorgeschlagenen Fördersummen zu.

Im nächsten Tagesordnungspunkt ging es um einen Antrag der AfD-Fraktion zur Errichtung eines weiteren Kinderspielplatzes auf der Freifläche Clara-Zetkin-Straße/Ecke Unterwallstraße, welche sich allerdings in Privatbesitz befindet.

Frau Giebener-Trost verwies darauf, dass ein neuer Spielplatz am Mühlengraben bereits in der Planung sei.

Frau Siemonsmeier gab zu diesem Antrag dennoch detaillierte Ausführungen.

Abschließend war sich die Mehrheit der Ausschussmitglieder darüber einig, dass in der Innenstadt sicherlich Bedarf an Spielplätzen besteht, aber im Bereich des Mühlengrabens bereits ein neuer Spielplatz entstehen soll. Bei dem neuen Spielplatz wäre an alles gedacht, auch wird dieser für Rollstuhlfahrer zugänglich sein. Ein Spielplatz von dieser Größenordnung und Attraktivität gäbe es nur zweimal in der Bundesrepublik Deutschland.

Des Weiteren informierte Herr Kühne, Amtsleiter Ordnungsamt, über die diesjährige Badesaison.

Dabei erwähnte er auch die unbeabsichtigte Schließung des Bades wegen der schlechten Wasserqualität. Am 15.07.2021 konnte das Freibad endlich wieder öffnen. Insgesamt waren in dieser Saison trotz Corona-Auflagen 7.877 Gäste im Freibad.

Nach Wiedereröffnung des Freibades konnten die Schulen ihre Schwimmlager durchführen, die Schwimmkurse mussten allerdings wegen der Schließung abgebrochen bzw. abgesagt werden. Es gab in dieser Saison zwei kleinere Unfälle im Freibad.

Leider - so musste die Verwaltung feststellen - wird das Ermäßigungsverfahren für Familien beim Eintritt ins Freibad kaum genutzt.

In dieser Sitzung wurde auch nochmals die Angelegenheit „Übernahme des Museumsfundus“ beraten und diskutiert.

Unter dem Punkt „Sonstiges“ berichtete Frau Maaß, dass sie sich die „Flüsterbank“ in Demmin angeschaut hätte. Ihr Interesse bestand insbesondere darin, wie weit der Baufortschritt ist.

Sie bemängelte, dass so etwas in der Presse nicht ausreichend publiziert wird. Ein großes Lob sprach sie gegenüber dem Verein T 30 aus.

Des Weiteren machte Herr Koltz unter diesem Tagesordnungspunkt auf die zukünftige Situation der fehlenden Hausärzte in Demmin aufmerksam. Viele Bürger/-innen wären mit dieser Thematik an ihn herangetreten. Daher habe sich Herr Koltz mit diesem Thema beschäftigt und Erkundigungen eingeholt.

Wir gratulieren

Ehepaar Steinke feiert Diamantene Hochzeit

Hannelore und Erwin Steinke begingen am 22. September 2021 ihr 60. Ehejubiläum, also die diamantene Hochzeit.

Der 2. stellvertretende Bürgermeister der Hansestadt Demmin Jörg Kühne überbrachte die herzlichsten Glückwünsche und übergab ein Glückwunschsreiben von Bürgermeister Dr. Michael Koch und der Ministerpräsidentin unseres Bundeslandes Manuela Schwesig.

Herr Kühne wünschte dem Ehepaar alles erdenklich Gute und noch viele glückliche Jahre.

Ehepaar Tripanh feiert Diamantene Hochzeit

Am 06.10.2021 feierte das Ehepaar Irma und Dieter Tripanh ihre Diamantene Hochzeit. Der Bürgermeister, Thomas Witkowski, überachte die Glückwünsche der Hansestadt mit den Worten: „60 Jahre arbeiten und streben, 60 Jahre gemeinsam erleben. 60 Jahre habt Ihr zusammen gemeistert, darüber sind wir sehr begeistert. Nicht jeder 60 Jahre schaffen mag, alles Gute zu Eurem 60. Hochzeitstag!“ Bei einem kurzweiligen Gespräch berichteten die Jubilare über ihre guten und auch schweren Jahre. Über die schönen Zeiten in der Hansestadt Demmin. Herr Tripanh ist nach wie vor begeisterter Jäger und beide sind große Tierliebhaber. Herr Witkowski überachte nicht nur die Glückwünsche der Hansestadt Demmin, sondern überreichte dem Jubelpaar auch die Glückwünsche der Ministerpräsidentin. Wir wünschen dem Ehepaar Irma und Dieter Tripanh alles Gute, viel Gesundheit und frohe Stunden in der Natur und weiterhin eine schöne gemeinsame Zeit.



Ehepaar Klewin beging ihr 50-jähriges Ehejubiläum

Am 25. September beging das Ehepaar Marlies und Herbert Klewin auf der Stadtrandsiedlung das Fest der Goldenen Hochzeit. Dem 1. Stellvertreter des Bürgermeisters, Herrn Ronny Szabo, war es eine besondere Ehre den Jubilaren die Grüße und besten Wünsche der Ministerpräsidentin von Mecklenburg-Vorpommern und Demmins Bürgermeister Dr. Michael Koch zu überbringen!

In jungen Jahren besuchten die beiden Söhne gemeinsam mit Ronny Szabo die damalige Clara-Zetkin-Schule in Demmin. So kam man gemeinsam in gemütlicher Runde zu einem regen Gespräch.

Beide berichteten über ihre Ehe, ihre Kinder, das zurückliegende Arbeitsleben und auch über Zukunftspläne. Frau Klewin blieb bis zur Rente ihrem Beruf im Handel treu, auch wenn der Arbeitsweg die letzten Jahre bis Neubrandenburg doch sehr anstrengend war.

Herr Klewin war Versicherungsvertreter und als Jugendlicher, bis zu einem Motorradunfall, ein begeisterter und sehr guter Ringer in Demmin. Durch die vielen interessanten Geschichten verging die Zeit wie im Fluge.

Wünsche wir den Jubilaren noch weitere schöne Ehejahre, vor allem Gesundheit und weiterhin eine solche Lebensfreude.



Foto: pixabay.com

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert auf diesem Wege allen Jubilaren ganz herzlich zum Geburtstag, verbunden mit den besten Wünschen für Gesundheit und Lebensfreude

<p>Zum 95. Geburtstag Frau Walburga Rohde, geb. Lange</p>	<p>am 11.11.</p>	<p>Zum 75. Geburtstag Frau Gabriele Lück, geb. Maukel Frau Wera Rettig, geb. Müther Frau Renate Müller, geb. Bröderdorf Herrn Klaus-Dieter Appelt Frau Elli Schönbeck, geb. Dähn Herrn Hans-Jürgen Mischewski</p>	<p>am 05.11. am 05.11. am 15.11. am 18.11. am 23.11. am 26.11.</p>
<p>Zum 90. Geburtstag Frau Dorothea Ott, geb. Barnikol Frau Irmgard Hoth, geb. Labs Herrn Friedrich Henke</p>	<p>am 19.11. am 26.11. am 27.11.</p>	<p>Zum 70. Geburtstag Frau Doris Petry, geb. Ritter Herrn Lothar Burwitz Herrn Manfred August Frau Brigitte Folgmann, geb. Reiter Herrn Bernd Neubauer Herrn Siegfried Beese Frau Ingrid Pfennigsdorf, geb. Keding Herrn Richard Hartwich Herrn Bodo Kratel Frau Irmtraud Trost, geb. Maaß</p>	<p>am 01.11. am 11.11. am 14.11. am 17.11. am 20.11. am 22.11. am 23.11. am 27.11. am 27.11. am 29.11.</p>
<p>Zum 85. Geburtstag Frau Henny Hehne, geb. Rinkau Frau Irene Gellner, geb. Grawe Frau Alice Lauterbach, geb. Prochnau Frau Anneliese Schächinger, geb. Kaatz Frau Luise Hamann, geb. Schröder</p>	<p>am 02.11. am 11.11. am 17.11. am 29.11. am 30.11.</p>		
<p>Zum 80. Geburtstag Herrn Dr. Uwe Klinger Frau Traudchen Kapps, geb. Kollwitz Herrn Otto Schudlik Herrn Norbert Mierzwa Frau Ingrid Bock, geb. Wischnewski Frau Erna Bödefeld, geb. Virgiels Herrn Fritz Mayer</p>	<p>am 12.11. am 13.11. am 15.11. am 17.11. am 24.11. am 29.11. am 30.11.,</p>		

Aus dem Wirtschaftsleben wird berichtet

Der Bürgermeister der Hansestadt Demmin gratuliert im Monat November 2021

der Inhaberin der Hautarztpraxis in der Bleicherstraße 1,
Frau Dr. med. Beate Rosenbaum
zum 25-jährigen Praxisjubiläum
am 04.11.2021.



Foto: pixabay.com

Schulen und Kindertagesstätten

Demminer Schüler rocken mit Rost und Rubel

In dieser Woche war es nun endlich soweit, die Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 8 und 9 besuchten „Rost und Rubel“.

Herr Matthäus, studierte Musikpsychologie und informierte über die Musikgeschichte, erarbeitete gemeinsam mit den Jugendlichen die Eigenschaften von Musik und deren Bedeutung für den Menschen.

Im Praxisteil stand das Ausprobieren von diversen Instrumenten an erster Stelle. Schnell waren ein Bassgitarrist, Schlagzeuger und einen Pianisten gefunden. Dabei entdeckten die Jungen und Mädchen schnell, dass Musik viel mit Fühlen, Zuhören und Ausprobieren zu tun hat.

Ich blickte in faszinierte Schüleraugen, die gepackt vom Thema waren und entdeckte in ihnen bisher ungeahnte musikalische Talente und erlebte die gefühlvolle Seite der Teilnehmer. Beindruckt waren die Jugendlichen ebenfalls, wie mit einem entsprechenden Equipment selbstgemachte Musik aufgenommen, verändert und produziert werden kann.

Die Schule an den Tannen, Schule mit dem Förderschwerpunkt Lernen, erhielt 2019 einen Förderpreis von der Fachstelle kulturelle Bildung MV. Hierzu nahm die Schulleiterin Frau Weinberg im Vorfeld am Marktplatz Kultur und Schule teil.

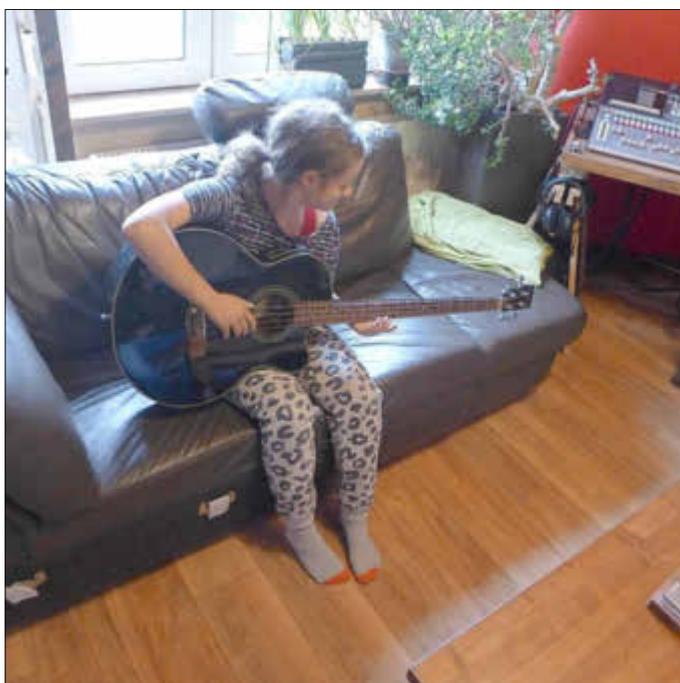
Zusammen mit Herrn Matthäus vom „Rost und Rubel“ Studio reichten sie mit einer Projektbeschreibung in der Kategorie Medienpädagogik das Projekt Musik und Medien ein.

Die Idee dahinter war, dass die Jugendlichen über einen praktischen Zugang aufgeschlossen für eine Medienvermittlung werden.

In der Veranstaltung sollten sie ein Bewusstsein für moderne musikalische Inhalte entwickeln, hinterfragen und in ihre Lebenswelt einordnen.

Obwohl die Jugendlichen bisher kaum Erfahrungen, mit der zum Einsatz kommenden Technik und den Instrumenten hatten, entstand mit viel Ehrgeiz, Spaß und musikalischem Gefühl eine gemeinsame Tonaufnahme in Form eines kurzen Titels und einer Klanggeschichte.

Anne Weinberg



Fotos: Anne Weinberg

Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirchengemeinde Maria Rosenkranzkönigin Demmin



sonntags

10:30 Uhr Hochamt

freitags

09:00 Uhr hl. Messe

Evangelische Gemeinschaft Demmin



Infos:

Markus Ulbrich,
Siedlung am Devener Holz 14, Demmin
Tel. 03998 431812

Wir laden Sie herzlich ein

Alle Veranstaltungen finden unter Beachtung der gültigen Regeln statt.

Sonntag, 17. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 24. Oktober

17:00 Uhr Gottesdienst

Donnerstag, 28. Oktober

09:00 Uhr Kreatives Frauenfrühstück Thema: „Das innere Kind.“

Basteln: Schöne Dinge aus Blitzbeton

Sonntag, 31. Oktober

17:00 Uhr Filmgottesdienst „Gott ist da“

Sonntag, 07. November

14:30 Uhr Impulse - Freude tanken mit Kaffeetrinken

dienstags

16:00 Uhr Gespräch mit der Bibel

freitags

19:00 Uhr üben die Bläser

Vereine, Verbände, Sportgruppen

Erntedankfest auf dem Demminer Hanseviertel

Zum Ausklang der diesjährigen Hanseviertelsaison veranstaltete das Team des Museumsdorfes, zusammen mit den Ehrenamtlichen einen „Mittelalterlichen Erntedank“ auf der schönen Fischerinsel. Schon der bunt geschmückte Eingang mit Erntekrone und Erntegut bereitete Freude auf mehr.

Den Besuchern wurde ein buntes Programm am letzten Septemberwochenende geboten. Gleich zu Beginn der Veranstaltung zog es viele Besucher ins Hanseviertel, um den Auftritt der Dancing Angels zu sehen. Die kleinen und großen Mädchen der Tanzgruppen ernteten viel Beifall für ihre tollen Darbietungen. Die ehrenamtlichen Helfer des Kunst- und Kulturvereins sorgten für ein deftiges Mittagessen. Es duftete auf der Insel nach Eisbein mit Sauerkraut, Eintopf, Steinofenbrot und geräucherter Forellen sowie Waffeln. Für Spiel und Spaß sorgte der DJ Heiko Berner. Er feuerte Jung und Alt beim Sackhüpfen, Kartoffellauf und Schubkarrenrennen an.

Wer es lieber ruhiger mochte, durfte sein Glück am Glücksrad versuchen, Kürbisse schnitzen, Kartoffelstempel anfertigen oder mittelalterliche Handwerkstechniken in den Hütten ausprobieren. Die Demminerin, Frau Düvier, gab den Kindern einen kleinen Einblick in die Malerei.

Mit dabei war auch der Demminer Anglerservice. Peter Olbricht hat zusammen mit seiner Frau und seinen Angestellten viele Aktionen rund um die Fischerhütte organisiert. Mit einem an einer Angel befestigten Magneten, durfte man sein Anglerglück versuchen und bunte Gummifische angeln. Bei seiner organisierten Tombola gab es viele tolle Preise zu gewinnen, die Anglerherzen begehren.

Neben den musikalischen Auftritten von Blanka Münzberg mit ihrer Keltischen Harfe, den Spielleuten „Rabengesang“ und vom „Mecklenburger Cowboy“ Jan Tessin mit seinen Töchtern, gab es eine Vulcanus-Feuershow für die Gäste zu bestaunen. Eine schöne Andacht zum Erntedank, hielt die Theologiestudentin Frau Acker am Sonntagvormittag. In diesem Jahr wurde ein großer Kürbiswettbewerb ins Leben gerufen. Jeder Teilnehmer durfte seinen schönsten Kürbis mit zum Fest bringen. Die 3 schwersten Kürbisse wurden zum Veranstaltungsende mit Karten für die kommende Saison und Präsenten aus dem Souvenirshop prämiert.

Die Hansestadt Demmin bedankt sich recht herzlich bei allen Beteiligten, die das Gelingen des Erntedankfestes so tatkräftig unterstützt haben, sodass es zum schönen Erlebnis für jedermann wurde. Besonderer Dank gilt auch dem Inhaber des Elektrofachhandels „EURONICS DREWES“ für die Bereitstellung seines Parkplatzes für die Besucher des Hanseviertels.

Somit hat das Hanseviertel seine Saison mit vielen Besuchern aus nah und fern erfolgreich beendet. Noch einmal in diesem Jahr wird das Museumsdorf seine Pforte öffnen. Denn am ersten Advent, dem 28.11.2021, findet der Advents-Lichtermarkt statt. Die Vorbereitungen laufen bereits auf Hochtouren.

Das Team des Demminer Hanseviertels freut sich auf Ihren Besuch!







Hospizgruppe Demmin e. V.

„Leben bis zuletzt“



Die Hospizbewegung setzt sich für eine liebevolle Begleitung von schwerkranken Menschen sowie deren Angehörigen ein. Diese sollen mit ihren Schmerzen, Ängsten und Bedürfnissen nicht allein gelassen werden.

Viele Menschen wünschen sich, ihre letzte Lebenszeit zu Hause in ihrer vertrauten Umgebung verbringen zu können.

Diese Arbeit ist ein ehrenamtlicher Dienst an unseren Mitmenschen.

Unterstützen Sie uns durch Ihr Interesse und Mittun. Helfen auch Sie, den Hospizgedanken weiterzutragen.

Wir sind kein Pflegedienst. Wir unterliegen der Schweigepflicht.

Sie können uns durch eine Spende unterstützen:

Hospizgruppe Demmin e. V.

IBAN: DE14 1509 1674 0100 0093 23

BIC: GENODEF1DM1

Volksbank Demmin e.G.

Ansprechpartner:

Koordinatorin: 03998/2080624 (Büro)

Vorstand: 03998/2826356

Internet: www.Hospizverein-demmin.de

E-Mail-Adresse: Hospiz-demmin@freenet.de



Öffnungszeiten

Dienstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 17:30 Uhr

Donnerstag 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr

sowie nach Vereinbarung, auf Wunsch auch in der Häuslichkeit

Anschrift

Pflegestützpunkt Demmin, Adolf-Pompe-Str. 23, 17109 Demmin

Ansprechpartner in Demmin

Pflegeberaterinnen:

Frau Renate Hoff und

Herr Ronny Meseck Telefon: 0395 570874751

Sozialberaterin:

Frau Britta Stöckel Telefon: 0395 570874750



Haus der Caritas



Beethovenstraße 7

Öffnungszeiten CARIsatt Laden

Montag: 09:00 - 13:00 Uhr

Dienstag: 09:00 - 16:00 Uhr

Mittwoch: geschlossen

Donnerstag: 09:00 - 16:00 Uhr

Freitag: 09:00 - 12:00 Uhr

Allgemeine Soziale Beratung

Ansprechpartner: Frau Tschötschel

Telefonnummer: 03998 2123999

Offene Sprechzeit:

Montag: 09:00 - 13:00 Uhr

Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr

(und nach Vereinbarung)

Chorverband

Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Treptower Straße 30, 17109 Demmin

Veranstaltungsinformation

Frauenchor-Workshop

Highlights für Frauenchor

Referentin:

Dr. Sigrid Biffar

Landeschorleiterin CMV

Musikdirektorin FDC

Frauenchor: klangvoll, facettenreich, voller Charme, wunderschön!

Vielfältige Literaturlauswahl, zielgerichtete Stimmbildung, starke Klangfarben: eine Chance, die Faszination des Frauenchorklanges in neuer Frische kennenzulernen!

23. Oktober 2021, 10:00 bis 17:00 Uhr
Diesterwegschule, Stralsund

Anmeldung erbeten bis 17.10.2021:
info@chorverband-mv.de

Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Demmin e. V.



Deutsches
Rotes
Kreuz

Telefon: 03998 2717-0

E-Mail: drk-demmin@t-online.de

Wir sind für Sie da!

Ambulanter Pflegedienst

Demmin, Rosestraße 38

Susan Ahrendt Tel. 03998 2717-19

Altengerechte Wohnhäuser

Ehrenamt

Demmin, Rosestraße 38 Tel. 03998 2717-10

Anmeldung Erste-Hilfe-Ausbildung

Demmin, Rosestraße 38

Sylvana Grawe Tel. 03998 2717-0

Integrative Kindertagesstätte

Demmin, Rosestraße 38

Uta Lembke-Berkenhagen Tel. 03998 222104

Schwangerschafts- und Konfliktberatung

Demmin, Rosestraße 38

Beate Thode Tel. 03998 2024-10

Kinder- und Jugendhilfzentrum

Erziehungshilfen, Erziehungsberatung

Demmin, Adolf-Pompe-Straße 25 Tel. 03998 2024-11

Kleiderkammer

Demmin, Neuer Weg 7

Nächster Blutspendetermin:

21.10.2021 von 14:30 - 18:30 Uhr

Demmin, Saarstraße 23, Förderschule

Retten Sie durch Ihre Blutspende wertvolles Leben!
Bitte bringen Sie Ihren Personalausweis mit.



Demminer Seniorengruppe der Volkssolidarität Demmin

Die Radfahrer unter uns, mit regelmäßigen Touren, beenden witterungsbedingt die Saison. Damit beginnt aber der Kegelsport.

Die Kugel rollt von Oktober bis März nächstes Jahr. Jeweils am 3. Mittwoch im Monat treffen wir uns um 13:00 Uhr im Tannenrestaurant. Beginn ist also der 20.10.2021.

Nutzen Sie die Gelegenheit, ihre Fitness auch im Winter zu erhalten.

Und wieder ist eine interessante Buchlesung im Plan. Am 25.10.2021 um 15:00 Uhr sind alle herzlich eingeladen.

Im Ratssaal der Hansestadt erfahren wir interessantes über die Prinzessin Luise.

Demmin hat ihr zu Ehren das Stadttor und den Luisenplatz mit ihrem Namen benannt.

Der nächste Tagesausflug mit dem Bus geht am 14.11.2021 nach Alt Sührkow.

Inmitten der Mecklenburgischen Schweiz wird uns im Gutshaus ein Martinsgans Büffet serviert.

Wir sind eingeladen im Anschluss an einer Führung durch den eigenen angegliederten Milchhof teilzunehmen, mitsamt dem Hofladen. Nutzen Sie die Gelegenheit. Frau Lotzmann nimmt gern ihre Zusagen entgegen.

Die Busfahrt nach Polen vom 24.09. bis 28.09.2021 war ein voller Erfolg. 24 Mitglieder unserer Seniorengruppe nutzten dieses Angebot. Höhepunkte war der Slowinski Nationalpark mit der Wanderdüne, Danzig mit der restaurierten Altstadt und Stadtführungen in Käslin und Kolberg.

Es grüßt der Vorstand



Regionales Unternehmensnetzwerk wählt neuen Vorstand

Malchin, 24.09.2021. Mit anderthalb Jahren Verspätung konnte die Vorstandswahl erfolgreich durchgeführt werden. Der Vorstand wurde erstmalig mit einer Stadt als Vorstandsmitglied besetzt.

In der vorangegangenen Mitgliederversammlung haben die Mitglieder des Unternehmensnetzwerkes RUN e. V. die Satzungsänderungen für mehrere Paragraphen der bisherigen Vereinsatzung einstimmig beschlossen.

Unter anderem können nun auch Kommunen Mitglied des Netzwerkes und gleichzeitig Teil des Vorstands bei RUN e. V. werden. Diese Möglichkeit nahm als erstes die Stadt Malchin wahr und beschloss im Rahmen der Stadtvertreterversammlung die Mitgliedschaft im Regionalen Unternehmensnetzwerk Mecklenburgische Schweiz e. V..

Die Stadt Malchin mit der Ansprechpartnerin Manuela Rißer, wurde mit Überreichung einer Mitgliedsurkunde feierlich begrüßt.

Bevor es zur eigentlichen Neuwahl des Vorstandes kam, wurde der bisherige Vorstand verabschiedet. Aufgrund einer ordnungsgemäßen Abrechnung der finanziellen Mittel der Geschäftsjahre 2019 und 2020 gab Willi Voß als Wahlleiter die Empfehlung zur Entlastung des Vorstandes. Diesem Vorschlag schlossen sich alle anwesenden Mitglieder an. Mit Andreas Buß als ersten Vorsitzenden, Fritz Schnepf als Stellvertreter und Matthias Dobbertin als Schatzmeister zeichnete sich der bisherige Vorstand durch eine hervorragende Arbeit und viel Engagement in den letzten acht Jahren aus. Willi Voß würdigte noch einmal die hohe Einsatzbereitschaft, das große Engagement und die Zuverlässigkeit, mit denen alle drei Vorstandsmitglieder von Gründung an bis heute die Entwicklung des Netzwerkes voranbrachten. Herr Voß und Frau Berndt bedankten sich bei den dreien im Namen aller Mitglieder, die ebenfalls sehr zufrieden waren mit der zurückliegenden Entwicklung des Unternehmensnetzwerkes.

Zur Neuwahl stellten sich Mario Dill vom Malchiner Unternehmen Heizung- und Sanitär Dill GmbH, Sven Burgsthaler als Niederlassungsleiter der Firma REMONDIS und die Stadt Malchin mit der Ansprechpartnerin Manuela Rißer. Die Mitglieder wählten alle drei einstimmig in den Vorstand. In der konstituierenden

Sitzung wurden die Funktionen wie folgt festgelegt: Mario Dill übernimmt den ersten Vorsitz, Manuela Rißer den stellvertretenden Vorsitz und Sven Burgsthaler die Funktion des Schatzmeisters.



Für die kommenden 2 Jahre wurden Ivo Fischer und Matthias Dobbertin als Rechnungsprüfer gewählt.

An dieser Stelle bedankte sich das Unternehmensnetzwerk auch bei Petra Tertel und Horst Henke für die geleistete Arbeit als Rechnungsprüfer.

Die Mitarbeiter des Unternehmensnetzwerkes freuen sich auf eine noch konstruktivere Zusammenarbeit mit der kommunalen Ebene, gerade in Hinblick auf die neue Konstellation mit der Stadt Malchin im Vorstand.

Katrin Berndt

Koordinatorin RUN e. V.

berndt@netzwerk-run.de www.netzwerk-run.de

Tel.: 039942999510

Stavenhagener Str. 31

17139 Malchin



- Azubi-Gewinnung - Herausforderung Generation Z

Wann: 20. Oktober 2021 um 16 Uhr

Wo: im Malchiner Rathaussaal

Coachin & Moderatorin Maria Zocher-Ihde zeigt auf, vor welchen Herausforderungen Unternehmen heute stehen und welche Möglichkeiten es gibt die Generation Z als Azubi zu gewinnen und zu binden.



netzwerk-run.de

Seminar für Unternehmen zum Thema: Azubi-Gewinnung

Herausforderung Generation Z

Malchin, 22.09.2021. Am 20. Oktober lädt das Regionale Unternehmensnetzwerk zu einem interessanten Vortrag in das Malchiner Rathaus ein. Coachin & Moderatorin Maria Zocher-Ihde zeigt auf, vor welchen Herausforderungen Unternehmen heute stehen und welche Möglichkeiten es gibt die Generation Z als Azubi zu gewinnen und zu binden.

Die Zahl der Bewerberinnen und Bewerber für eine Ausbildung ist aufgrund der Coronakrise in ein historisches Tief gerutscht. Der Ausfall von Ausbildungsmessen, Praktika und Unternehmensbesichtigungen macht auch den Unternehmen in der Mecklenburgischen Schweiz zu schaffen. Ausbildungsbetriebe stehen vor der Herausforderung, wie sie trotzdem qualifizierte Auszubildende finden können. Fakt ist: Mit der „Generation Z“ kommen junge Menschen auf den Arbeitsmarkt, die sich deutlich in ihren Werten und Erwartungen von den Vorgängergenerationen unterscheiden.

Moderatorin und Coachin Maria Zocher-Ihde wird dazu einen Einblick in die Welt der Generation Z geben: Wie sehen sie die Welt? Was ist ihnen wichtig? Was erwarten sie von ihrem Ausbildungsbetrieb? Wie und wo lesen sie Stellenanzeigen? Was ist dabei zu beachten? Die Teilnehmenden erhalten wertvolle Tipps, wie Sie Schülerinnen und Schüler auf Ihre freien Ausbildungsplätze aufmerksam machen und sie für Ihr Unternehmen begeistern und binden können.

Wann: 20.10.2021 um 16:00 Uhr

Wo: Großer Sitzungssaal des Malchiner Rathauses,
Am Markt 1
17139 Malchin

Anmeldungen sind ab sofort telefonisch oder per Mail möglich.
Die Teilnahmegebühr beträgt 25,00 € pro Person.

Katrin Berndt
Kordinatorin RUN e. V.
berndt@netzwerk-run.de
www.netzwerk-run.de
Tel.: 03994-2999510
Stavenhagener Str. 31
17139 Malchin

SCHLÖSSER-Herbst in der Mecklenburgischen Schweiz

In 2021 startet zum vierten Mal der SCHLÖSSERHERBST, den Tourismuskordinatorin Angelika Groh 2018 wieder ins Leben rief, damals mit 5 Gutshäusern rund um den Kummerower See. Mittlerweile beteiligen sich über 20 Gutshäuser aus ganz an MV an dieser Aktion, davon zehn aus unserer Region. Zusammen mit dem Verein der Schlösser, Guts- und Herrenhäuser in Mecklenburg-Vorpommern e. V. und dem Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V. (TMV) sowie dem Tourismusverband Vorpommern gelingt es, dieses beliebte Veranstaltungsformat überregional zu vermarkten und damit in ganz Deutschland auf unsere besondere Kultur-Landschaft aufmerksam zu machen.

Veranstaltungen zwischen dem 9. und 24.10.2021 wie Führungen, Konzerte, Lesungen, Tanzabende, Kulinarisches, besondere Vorträge, Ausstellungen, Verkostungen in Guts- und Herrenhäusern werden gebündelt und über den TMV im Rahmen der Herbst-Winter-Kampagne des Landestourismusverbandes (TMV) bei der Zielgruppe der Genießer, Kurzreisende in Vor- und Nachsaison, Wochenend-Reisende nach MV in den Zielquellmärkten Berlin, Hamburg, MV vermarktet. Neben Großflächen-Plakaten und Infoscreens auf hochfrequentierten S-Bahnhöfen Berlins und Hamburgs gibt es Anzeigen in Zeitungen wie der Zeit sowie ein Booklet zum Verteilen in den beteiligten Häusern und den Tourist-Informationen. Alle Veranstaltungen sind bereits online, zu finden auf www.auf-nach-mv.de/schloesserherbst, natürlich auch auf unserer regionalen Internetseite www.1000seen.de/kummerowersee und werden über social media vermarktet.

Eröffnet wird der Schlösserherbst in 2021 ganz in der Nähe im Schloss Vietgest am 9.10. um 18:00 Uhr mit einer Midissage der Künstlerin D.F. Lüers „Garten am Meer“ und anschließend dem Konzert. Da das „Beethoven-Jahr 2020“ weitgehend ausfiel, eröffnen Edda Blufarb (Piano), Stefan Czermak (Violine) und Valeri Krivoborodov (Violoncello) den musikalischen Schlösserherbst mit Beethoven. Wer übernachtet kann gleich am Folgetag im Herrenhaus Vogelsang Saft von eigenen Äpfeln und Birnen pressen oder seine eigenen Apfelsorten bestimmen lassen. Für Kunstinteressierte sei um 16.00 Uhr dort die Finissage: „Krieg der Viren“, Zeichnungen von Udo Rathke zum Text von Heiner Müller, empfohlen.

Was gibt es bei uns zu entdecken? Im direkten Umfeld finden

Sie in Stavenhagen, Kummerow, Liepen, Dargun und Pohnstorf ein abwechslungsreiches Programm.

In **Dargun** kann man am 9. und 10.10. ab 9:30 Uhr die Ausstellung „Spaziergang durch Dargun“ erleben. Im Ausstellungsraum in der Kloster- und Schlossanlage Dargun ist eine Gemäldesammlung mit Werken von Ernst Höppner zu sehen, ein Schüler Marie Hagers. Ganz in der Nähe können Sie und Ihre Gäste am 10.10. jeweils um 12:00 und 15:00 Uhr (und am 16./17.10.) im Herrenhaus **Viecheln** liebevoll gestaltete repräsentative Räume mit dem thormannschen Stuck und kunstvolle Malereien an den Deckenbalken entdecken.

Gut **Pohnstorf** lädt am 9.10. um 16:00 Uhr zur Vernissage „Lyrik abstrakt“ ein. Gezeigt werden Werke des Künstlers: Lothar Oertel, Artist in Residence in Pohnstorf.

Am 10. und 17.10. geht es in **Liepen** auf den Spuren der Familie Graf Hahn weiter: Liepen von 1425 bis 2021 - was hat sich verändert? Die junge Generation berichtet von Liepen und Base-dow und erzählt von der Familiengeschichte Hahn.

In **Stavenhagen** veranstaltet das Literaturmuseum am 20.10. um 15:00 Uhr die Lesung „De unverhoffte Arwtschaft“. Es liest Dr. Cornelia Nenz eine Erzählung des niederdeutschen Autors Felix Stillfried.

Am 23.10. bietet Schloss **Broock**, einst gesellschaftlicher Mittelpunkt der Region und das größte Privatgestüt in Vorpommern, um 14 Uhr eine Führung über den Gutshof und durch den Park. Verbinden Sie dies mit einem anschließenden Besuch im nahe gelegenen **Wietzow**. Dort erklingt um 17:00 Uhr das Hauskonzert mit Prisma Wien „Ein Prisma spaltet einfallendes weißes Licht in dessen bunte Bestandteile und präsentiert es in seiner schönsten und reinsten Form - als Regenbogen. Übertragen nimmt Prisma Wien den Klang in seinen musikalischen Körper auf, um ihn dem Zuhörer in seiner Reinheit und Klarheit zu präsentieren“ verspricht die Ankündigung.

Und natürlich ist auch Schloss **Kummerow** dabei, dieses Mal mit der Kabinettausstellung GRENZENLOSE ZEIT. Die FOTOGRAPHISCHE SAMMLUNG zeigt Lochkamerabilder von Volkmar Herre - grenzenlos, poetisch und voller Ästhetik.

Genießen Sie den Herbst mit atemberaubender Natur, romantischen Spaziergängen und herzlicher Gastfreundschaft der Guts-Leute, die die denkmalgeschützten Anwesen zu Orten für modernen Landurlaub und für modernes Leben machen.

Alle weiteren Veranstaltungen in Ludorf, Lexow, Below, Zahren, Penzlin, Ludwigsburg, Schmuggerow, Gamehl, Gorow, Zarnewan und Daschow finden Sie auf www.auf-nach.mv.de/schloss-esserherbst.



Historisches

Neues aus der Rubrik „´n bett´n op platt“

Urlaw to Hus

Fritz, Korl un Heinz harn Urlaw un gägen Obend
Lust krägen, in ehren Dörpsee to boden.
No denn heeten Dach wier dit dat beste Vergnügen,
also rin in´t Odomskostüm un sik so richdich woll föhlen!
Dat Wäder löd` dorto hartlich in,
sik up de Wisch` to längen üm sik`n bäten to sünn`.
Dunn kömen de Dörpmäkens mit Gegacker un Gekicher up ehr to,
denn se wulln dat moken äbenso.
Fritz un Korl rönnten mit ehre Soken hinner dat Gebüsch;
„So“ säd Fritz, „nu hemm`s uns nich erwischt.“
Heinz blew sälenruhich lingen un deckte sien Gesicht mit`m Hand-
dok aw.
Fritz un Korl wiern baff.
Korl hinnerher: „Worüm büst du nich mit uns komen
un hest nu dien bestet Stück von de Diems begaffen loten?“
Heinz: „Ik weet jo nich wie dat mit juch so is,
von mi kennen de Mäkens blot mien Gesicht.“

Kloke Hunn

In`n Busch dropen sik twee Jäger.
„Du“ secht de Een: „Sönn` markwürdigen Hund, wie mien is, het
Keener.
Ümmer, wenn ik dornäben scheet, schmitt he sik up denn Bornn,
streckt siene Poten in de Höch un lacht vör Vergnügen.
Mi kümmt dat jädet Mol so vör as will he mi verhöhnen.“
„Un wat makt he, wenn du dröppst?“
„Dat weet ik noch nich, denn ik hew em jo ierst vör drie Johren köfft.“



Die nächste Ausgabe
erscheint am
06. November 2021.

Redaktionsschluss
ist am 29. Oktober 2021.



Demminer Archibilder 16



Werbung aus dem Adressbuch der Hansestadt Demmin.

1936 fotografierte Karl Eschenburg aus Warnemünde die Luisenstraße mit dem Luisentor und der „Adler-Drogerie“.

Ein herausragender Fotograf und einmaliger Zeitchronist für ganz Mecklenburg der 20er und 30er Jahre des vorigen Jahrhunderts war der in Rostock geborene und später in Warnemünde lebende Karl Eschenburg.

Er bereiste mit seinem Kleinwagen und seiner 9 x 12-cm Plattenkamera nicht nur Mecklenburg, sondern in kleineren Ausflügen den Kummerower See mit Aalbude, die Peene und einige wenige Aufnahmen entstanden auch in der Hansestadt Demmin. Und das macht diese Abbildung zu etwas ganz Besonderem.

Die Häuserzeile auf der linken Straßenseite der Luisenstraße begann mit der Nr. 15, dem Haus des Kürschnermeisters Hermann Wokersien, weiter folgt mit der Nr. 16 die Modehandlung von Hermann Stoldt und mit der Nr. 17 das Giebelhaus von Christian Oesterlin – der „Adler-Drogerie“ und Farbenhandlung. Denselben Eingang nutzte auch der Kaufmann Wilhelm Eggert mit seiner Handlung von Weiß- und Wollwaren, Herren- und Damen-Bedarfsartikeln.

Wolfgang Fuhrmann
Demminer Heimatverein e.V.
Sparte Archiv

IMPRESSUM:

Bürgerzeitung mit amtlichen Bekanntmachungen der Hansestadt Demmin

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90, Fax 039931/5 79-30
E-Mail: info@wittich-sietow.de, www.wittich.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Hansestadt Demmin, Der Bürgermeister
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.) unter Anschrift des Verlages.

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke unter Anschrift des Verlages.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 7.760 Exemplare; Erscheinung: 3-wöchentlich;

Bezugsmöglichkeiten und -bedingungen: Die Demminer Nachrichten werden an alle erreichbaren Haushalte der Stadt ausgetragen. Darüber hinaus können sie über das Hauptamt der Stadtverwaltung Demmin gegen Entrichtung der Portgebühren bezogen werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.



LINUS WITTICH

Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Wir sagen Danke

Am Ende unserer beruflichen Tätigkeit in der Arztpraxis und im Bürgermeisteramt haben wir so zahlreiche Bekundungen der Verbundenheit erfahren, dass es nahezu unmöglich erscheint, alle persönlich zu erwidern. Daher haben wir diesen Weg gewählt, um uns bei allen Gratulanten für die persönlichen und liebevollen Worte, Geschenke, Blumen und die großzügigen Geldspenden zugunsten des Hospizvereins Demmin e. V. „Leben bis zuletzt“ und des Demminer Ringerverein 1954 e. V. auf das Herzlichste zu bedanken.

Ein besonderer Dank geht an die Stadtvertretung, die Mitarbeiter der Stadtverwaltung für die Gestaltung der würdevollen und emotionalen Verabschiedung sowie die über drei Jahrzehnte währende Treue und Verbundenheit der Patienten in unserer Arztpraxis in der Synagogenstraße 3, die nun geschlossen bleibt.

Um wohlwollende Unterstützung bitten wir weiterhin für unser gemeinsames Herzensprojekt „Ein Haus in Demmin“.

Dipl.-Med. Renate Koch
Fachärztin für Allgemeinmedizin

Dr. Michael Koch
Bürgermeister a.D.

A bis Z Fachmann SERVICE & QUALITÄT

Dobermann-Welpen
 1.200 € / Welpen
 ☎ 0173-6442628




Service ist genau mein Ding!

Warum sich der Besuch eines Fachmannes lohnt

Informations- und Preisvergleichsportale gibt es nun inzwischen genügend im Internet. Doch oftmals nützen Ihnen die dort präsentierten Fakten recht wenig, wenn Sie nichts damit anzufangen wissen. Denn viele Sachen kann man beim Kauf eines neuen Gerätes oder beim Erwerb einer Dienstleistung einfach nicht wissen. Ein Anruf beim Fachmann lohnt sich deshalb. Zusammen mit einem Profi können Sie schon im Vorfeld Ihrer Anschaffung genau planen. Dieser berät Sie individuell und gewissenhaft über die verschiedenen Möglichkeiten, kommt bei Bedarf vor Ort vorbei und kann Ihnen Alternativen aufzeigen. Mit einem Fachmann stehen Sie auch nach dem Kauf auf der sicheren Seite. Bei generellen Fragen, Problemen oder Tipps ist er Ihr Ansprechpartner.

Nutzen Sie also die Möglichkeiten, die Ihnen ein Fachmann bietet und vermeiden Sie so Fehlinvestitionen und Falschkäufe. Ihr Fachmann in Ihrer Nähe kann Ihnen helfen!



Service-Büro Michael Gitschow

Rudolf-Breitscheid-Str. 39 · 17109 Demmin
 Tel. 03998/285614 · Fax 03998/285613

Wir sind für Sie da:

Montag bis Freitag von 9.00 - 13.00 Uhr
 Dienstag von 14.00 - 16.00 Uhr
 Donnerstag von 14.00 - 18.00 Uhr
 und nach Vereinbarung.

Dr. med. vet.
 Facharzt für Kleintiere
Holger Nietz

Tierarzt

17192 Waren (Müritz) Kleintiersprechstunde
 Montag - Freitag 10.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 19.00 Uhr
 Samstag 10.00 - 12.00 Uhr
 Sonntag Notfallsprechstunde:
 Feiertags nur nach telefonischer Absprache!

In Röbel
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 Mittwoch
 Telefon (039931) 5 91 46

In Malchow
 Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag
 Mittwoch
 Telefon (039932) 80 95 10

MÜRITZ TIERKLINIK
 Goethestraße 52
 Telefon (03991) 66 46 26
 Fax (03991) 66 86 87
 Auto-Tel. 01 71/6 72 72 88
 11.00 - 12.00 Uhr

Mirower Straße 34
 16.00 - 18.00 Uhr
 13.00 - 14.00 Uhr

Güstrower Straße 68
 13.00 Uhr - 15.00 Uhr
 16.00 Uhr - 18.00 Uhr



SENIOREN - UMZÜGE mit



Umzüge EBERT europaweit

**Pflegestufe?!
 Betreutes Wohnen?
 WIR HELFEN IHNEN!**

Der Profi für:
**Privat-, Dienst- und Seniorenzüge
 Vollservice • Antragstellung • Beräumung**

☎ 03 99 98/1 02 58

www.umzüge-greifswald.de

BRANDT • WEINREICH & ABEL

Rechtsanwälte in überörtlicher Sozietät
 Gesellschaft bürgerlichen Rechts

Rechtsanwalt Volker Weinreich
Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Tel.: (03994) 21 15 55
 Walter-Block-Str. 13, 17139 Malchin
www.rae-brandt-weinreich.de





**Ihr persönlicher
 Ansprechpartner**
Mario Heinzl
0171/971 57 -32

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Röbeler Str. 9 · 17209 Sietow · Tel. 039931/579-0 · Fax 039931/57930
 E-Mail: m.heinzl@wittich-sietow.de

auto *im Herbst*

FACHMANN

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen**
03944-36160 www.wm-aw.de Fa

Voller Durchblick statt Blindflug

(djd). Blindflüge sind nur etwas für gut ausgebildete Flugzeugpiloten. Autofahrer jedoch müssen sich immer noch auf ihr Sehvermögen verlassen. Ein guter Durchblick bei schlechten Sichtverhältnissen ist nur dann gewährleistet, wenn auch die Fahrzeugbeleuchtung perfekt funktioniert. Aus diesem Grund gibt es bereits seit 1956 den Licht-Test, den viele Autohäuser und Kfz-Werkstätten jährlich ab Oktober anbieten. Infos und Adressen teilnehmender Betriebe sind unter www.licht-test.de zu finden. Die Kfz-Profis nehmen alle Komponenten der Beleuchtung unter die Lupe, kleine Einstell- und Austauscharbeiten werden meist sofort erledigt. Wer den Licht-Test 2021 durchführen lässt, kann zudem an einem Gewinnspiel teilnehmen und mit etwas Glück einen Dacia Duster gewinnen.



Falsch eingestellte oder defekte Lichter gefährden den Fahrer und andere Verkehrsteilnehmer. Deshalb bieten viele Kfz-Werkstätten in jedem Herbst den Licht-Test an.

Foto: djd/Kfzgewerbe/ProMotor/T. Volz



Ferdinand Schultz Nachfolger
AUTOHAUS

FSN Autohaus Demmin **Unsere Service Leistungen**



- Service auch für Reimporte
- Garantie-Arbeiten
- Autovermietung
- Dellenreparatur
- Elektrik- und Klimageservice
- Mobiler 24h Reparaturennotdienst
- Werkstattservice mit TÜV / AU
- Originalteile und -zubehör
- Hol- und Bring-Service
- Scheiben Reparaturservice



Service



SKODA
Service

www.fsn.de

Ferdinand Schultz Nachfolger
Autohaus GmbH & Co. KG

📍 Jarmener Chaussee 1d / 17109 Demmin
☎ 03998 / 2748 0 🌐 www.fsn-autohaus.de